

in einer eisigen Vollmondnacht lud Familie Tillmann zum Adventskalender auf ihren Hof ein und ca. 60 AdenstedterInnen folgten.

Nach der Begrüßung durch Monika Tillmann wurde die Kerze entzündet, und die Losung für den heutigen Tag: "Wenn möglich, soweit es in eurer Macht steht: Haltet Frieden mit allen Menschen" (Römer12,18) verlesen.

Es folgte ein kurzer Sinnspruch über den Kerzenschein, der mit weihnachtlichem Glanz in die Herzen einzieht.

Danach las Sohn Andreas über einen kleinen etwas verwachsenen Weihnachtsbaum, der auch gerne ein wunderschöner Weihnachtsbaum wäre. Doch er wird von allen geschnitten, bis eine Frau kommt, die meint den nehme ich, der ist so toll gewachsen, der paßt prima in meine Ecke.

Mit Gitarrenbegleitung durch Philipp Bako (Gr. Lafferde) sangen alle passend das Lied "Oh Tannenbaum" dein Kleid will mich was lehren, Die Hoffnung und Beständigkeit, Gib Mut und Kraft zu jeder Zeit.

Monika Tillmann rezitierte dann ein Gedicht von Friedehelm Detert: ["Wo kann ich es finden?"](#), wo wolln die Menschen nur hin - Unruhe überall. Über das Elend der Welt, welches wir sehen lernen müssen.

Danach sangen alle das Lied "Leise rieselt der Schnee." in den Herzen wirds warm- still schweigt Kummer und Harm - Sorge des Lebens verhallt - freue dich, Christkind kommt bald.

Danach dann ein [denglisches Mischmasch-Gedicht](#), all around is harmony, bis mother in die küche runs, (die Weihnachtsgans stand in Flammen) Wasser, Wasser marsch, christmas now is in the a

Es folgte von allen "Jingle Bells" in der deutschen Fassung.

Nach der Kerzenübergabe an Renate und Heino Wedler wünschte Familie Tillmann allen ganz frohe Tage, eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und ein hoffnungsvolles und gesundes neues Jahr und lud alle zu Glühwein/Kakao, Schmalzbrotten oder selbstgebackenen Keksen ein.

{gallery}2010/adventskalender/20tillmann{/gallery}